



## **BUDGETPOSTULAT**

### **betreffend Erwerb des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde Allschwil»**

---

#### **Antrag:**

Aufnahme von CHF 17'000 ins Budget 2013 für die Auswertung der Standortbestimmung und die externe Evaluation. Diese Kosten sind für eine Gemeinde von der Grösse Allschwils mit dem Erwerb des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» verbunden.

#### **Begründung:**

Die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» ermöglicht es Schweizer Gemeinden, eine Standortbestimmung zu diesem Thema durchzuführen und sich um das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» zu bewerben.

Die Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» fördert gezielt den Prozess zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit auf kommunaler Ebene, im unmittelbaren Lebensumfeld der Kinder. Kinderfreundlichkeit zeigt sich darin, wie Kinderrechte in

- Verwaltung und Politik,
- Schule,
- Familienergänzender Betreuung,
- Kinder- und Jugendschutz,
- Gesundheit,
- Freizeit und Wohnumfeld

umgesetzt werden. Die Information der Kinder, der altersgerechte Einbezug ihrer Sicht in Plan- und Entscheidungsprozesse sowie Mitgestaltungsmöglichkeiten tragen zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit und zur Beheimatung bei. Mehr Details siehe:

<http://www.unicef.ch/de/kampagnen/initiativen/kinderfreundlichegemeinde/>.

Das Label wurde bis jetzt von 10 Schweizer Gemeinden erworben: Arlesheim, Reinach BL und Riehen sind dabei. Basel gehört zu den 40 Gemeinden, die sich dazu auf den Weg gemacht haben.

Allschwil kann den Erwerb des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» aktuell beispielsweise verbinden mit

- der Umsetzung von HARMOS, insbesondere dem Schulhausneubau,
- dem Freiraumkonzept, das der Gemeinderat zu den Grünanlagen und den Spielplätzen erarbeiten lassen will,
- dem Konzept für das Bespielen des Teils des Wegmattenareals, der nicht überbaut wird.

4123 Allschwil, 6. November 2012

#### **Die EVP/Grüne-Fraktion:**

Barbara Selinger

Christoph Benz

Ruedy Breitenstein

Ueli Keller